



Österreichischer Rundfunk

Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm sowie ein Online-Angebot

(Arbeitstitel: ORF Info Plus)

18. September 2013

Inhaltsverzeichnis

1	Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm	2
1.1	Beschreibung von ORF Info Plus.....	2
1.2	Inhaltskategorien	3
1.3	Teletext und Zusatzdienst (HbbTV).....	5
1.4	Zielgruppe	6
1.5	Zeitliche Gestaltung des Programms von ORF Info Plus	7
1.6	Technische Nutzbarkeit sowie Zugang zu ORF Info Plus	7
1.7	Besondere Qualitätskriterien von ORF Info Plus.....	8
1.8	Komplementäre oder ausschließende Beziehungen von ORF Info Plus zu anderen Programmen oder Angeboten des Österreichischen Rundfunks	9
1.9	Themen, Formate, Programmschienen von ORF Info Plus	9
1.10	Einhaltung der Vorgaben des ORF-G.....	11
2	Angebotskonzept für ein Online-Angebot	15
2.1	Beschreibung des Angebots	15
2.2	Inhaltskategorien	15
2.3	Zielgruppe	16
2.4	Zeitliche Gestaltung des Online-Angebots	16
2.5	Technische Nutzbarkeit sowie Zugang zum Online-Angebot.....	17
2.6	Besondere Qualitätskriterien des Online-Angebots ORF Info Plus	17
2.7	Komplementäre oder ausschließende Beziehungen zu anderen Programmen oder Angeboten des Österreichischen Rundfunks	17
2.8	Themen, Formate bzw Gegenstand des Angebots.....	17
2.9	Einhaltung der Vorgaben des ORF-G.....	17

1 Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm

Das vorliegende Konzept für ORF Info Plus sieht im Rahmen eines bis zu 24-stündigen Sendebetriebs zur Erfüllung von dessen besonderem Programmauftrag vier Programmsäulen vor: Die Informationssäule dient unter anderem der Stärkung des Demokratieverständnisses sowie der Veranschaulichung europäischer Integration; eine Programmsäule soll Zeitgeschichte und Zeitgeschehen, Wissenschaft und Bildung darstellen. Eine weitere Programmsäule widmet sich insbesondere den Bereichen Kultur/ Volkskultur /Religion und Regionalität. Darüber hinaus soll ORF Info Plus in einer weiteren Programmsäule die Möglichkeit schaffen, den österreichischen Kreativen, dem kreativen Nachwuchs und neuen Programm-Ideen in den Bereichen Kunst und Kultur entsprechend Raum zu bieten.

Zweck des Angebotskonzepts ist es, einen Überblick über alle wesentlichen Aspekte des Angebotes zu geben. Darin sind nur Inhaltskategorien, nicht aber die konkrete inhaltliche Gestaltung einzelner Sendungen zu beschreiben. Insoweit im vorliegenden Konzept beispielhaft konkrete Sendungen genannt werden, dienen diese lediglich der Illustration einzelner Programmkategorien.

Wir gehen davon aus, dass sowohl für die Zwecke der Erstellung des Qualitätssicherungssystems als auch für die Erstellung der Jahressendeschemen und für die nach § 4c und 6a ORF-G notwendige Konkretisierung der Sendungen und der Einordnung in Kategorien das für die Erstellung des Berichts nach § 7 ORF-G eingesetzte Programmcodierungssystem verwendet werden kann. Die folgende Beschreibung und Kategorisierung des Programms von ORF Info Plus erfolgt daher unter Zugrundelegung des Codeplans für Sendungsinhalte und der TV-Programmfelder der Arbeitsgemeinschaft TELETEST (AGTT).

1.1 Beschreibung von ORF Info Plus

Ausgangsüberlegungen:

Die mit der Digitalisierung einsetzende Spezialisierung innerhalb der TV-Märkte hat die mediale Landschaft im internationalen Kontext klar verändert: die Sendertreue zu Vollprogrammen nimmt ab, im Aufwind begriffen ist hingegen das Publikumsinteresse an zielgruppenspezifischen Spartenprogrammen. Somit ist es legitim und folgerichtig, dem Angebot an bestehenden Kultur- und Informationsspartensendern von außerhalb Österreichs ein eigenständiges, österreichisches öffentlich-rechtliches Angebot entgegenzustellen.

Im Rahmen dieses Programmspektrums ist es eine der Aufgaben des künftigen Spartenprogramms, einerseits die österreichische Identität, die österreichische Kultur und Gesellschaft und damit die österreichische Wirklichkeit, auch durch ergänzende und vertiefende Hintergrundinformation, abzubilden und andererseits in direkte Beziehung zu europäischen und globalen Fragestellungen zu setzen.

Ein weiteres Kriterium für die Eckpunkte des Programmprofils ist die Berücksichtigung von immer wieder geäußerten Publikumswünschen, wie zum Beispiel:

- Nochmalige Ausstrahlung von Sendungen (Magazine, Dokumentationen etc.) mit zeitgeschichtlicher Relevanz und anspruchsvollen Inhalten sowie hoher Qualität aus dem Hauptprogramm des ORF in früheren Zeitzeonen;

- Regelmäßiges Programmangebot mit themenvertiefenden Gesprächssendungen zu aktuellen gesellschafts-, wirtschafts-, sozial- oder kulturpolitischen Themenkreisen in frühen Zeitzonen;
- Ergänzend zu den Opern- und Theaterinhalten zB in ORF2 eine weitere Programmschiene für derartige Angebote zu gestalten, bzw das bestehende Angebot aus diesen Sendern nochmals zu verwerten;
- Anspruchsvolle Produktionen aus dem Archiv vermehrt ins Programm zu heben; dem oftmals geäußerten Wunsch nach vermehrter Wiederholung von anspruchsvollen ORF Archivprogrammen, kann im Rahmen von ORF Info Plus ebenfalls entsprochen werden;
- Eine Ausstrahlungsplattform für Kunst,- Kulturproduktionen sowie Autorenfilme österreichischer und europäischer Provenienz zu sein.

Themenrelevante und gehaltvolle Hörfunkproduktionen - etwa die Ö1 Formate aus dem Radiokulturhaus - können audiovisuell aufgezeichnet und gesendet werden. Gleiches gilt auch für die Stärkung des Demokratieverständnisses und der Europakompetenz - hier soll der Focus auf der live- und/oder live zeitversetzten Übertragung – in voller Länge – von Plenarsitzungen der wichtigsten Institutionen des demokratischen Diskurses in Österreich (zB Nationalrat, Bundesrat) sowie auf der live- und/oder live zeitversetzten Übertragung von Enqueten und Sitzungen von maßgeblichem europäischem Belang – mit Österreichbezug – liegen.

Ergänzende Diskussionsrunden und Interviews zu politischen Themen in Österreich und innerhalb der Europäischen Union runden das Programmprofil ab.

1.2 Inhaltskategorien

Unter Zugrundelegung des Codeplans für Sendungsinhalte und der TV-Programmfelder der Arbeitsgemeinschaft TELETEST (AGTT) würde ein mögliches Jahressendendeschema von ORF Info Plus diese Inhaltskategorien umfassen. Das Programmprofil aus Information und Kultur findet in folgenden vier Programmsäulen seine schematische und programmliche Entsprechung:

- Information
- Zeitgeschichte/Zeitgeschehen/Wissenschaft und Bildung
- Kultur/Volkskultur/Regionalität/Religion
- Bühne für Österreichs Kunst- und Kulturschaffende

Beispiele, wie die einzelnen Programmsäulen inhaltlich-programmlich sowie in diversen Zeitzonen umgesetzt werden könnten, sind unter Punkt 1.9 Programmschienen, Themen, Formate skizziert.

1.2.1 Information

Demokratieverständnis stärken – europäische Integration greifbar machen

Das Profil dieser Programmsäule verfolgt insbesondere die Ziele, Demokratie erlebbar zu machen und EU-Kompetenz mittels bürgernaher Hintergrundinformation zu stärken. Der Informationsbereich soll demnach vertiefendes Wissen transportieren und dieses den Zusehern entsprechend vermitteln. Gleichzeitig soll diese Programmsäule dazu beitragen, einen vergrößerten Blickwinkel und möglicherweise eine andere Perspektive für politisch, zeitgeschichtlich oder kulturell interessierte Seher zu ermöglichen. Dies soll zu einem besseren Verständnis politischer Mechanismen sowie demokratischer Instrumente führen, welche die Bürger mündiger machen soll. Im Sinne einer Kompetenzvermittlung für alle Fragen des

demokratischen Zusammenlebens soll die Programmsäule „Information“ von ORF Info Plus Demokratie erlebbar machen - zB durch Live- Übertragungen von Plenarsitzungen des österreichischen Parlaments sowie durch Hintergrundberichte und Analysen aus unterschiedlichen Blickwinkeln im Sinne einer bürgernahen objektiven Berichterstattung. Die gilt im gleichen Maße für die Förderung des Verständnisses für europäische Integration im Kontext der österreichischen und europäischen Lebenswirklichkeit und damit einhergehenden globalen Fragen.

1.2.2 Zeitgeschichte, Zeitgeschehen, Wissenschaft und Bildung

Diese Programmsäule widmet sich dem Themenspektrum von Zeitgeschichte, Zeitgeschehen, Wissenschaft und Forschung und soll spezifischen österreichischen Zugängen auf alle relevanten Lebenswelten – in und außerhalb Österreichs - dienen. Für die Schärfung des Geschichtsbewusstseins und den Stand der Wissenschaft ist auch der Blick über den Tellerrand wesentlich: „Europa, die Welt und Wir“ ist das Motto, um über globale Trends und Zusammenhänge Wissen zu vermitteln, vor dem Hintergrund einer modernen weltoffenen, österreichischen Identität.

Beispielweise sollen Themenschwerpunkte vertiefendes Hintergrundwissen in Dokumentationen, Diskussionen, Gesprächsrunden und Live-Übertragungen von Symposien und Foren von zeitgeschichtlicher und wissenschaftlicher Relevanz vermitteln. Das Mehr an vermitteltem Wissen und damit der öffentlich-rechtliche Zusatznutzen soll auch durch ausführliche, spannende, und im normalen Fernsehbetrieb oft als zu lange empfundene Interviews mit herausragenden Persönlichkeiten, kritischen Denkern und Denkerinnen sowie inspirierenden Autoritäten möglich sein.

Weiters könnten Magazine und Dokumentationen den Stand von Forschung und Praxis in der Wissenschaft beleuchten, ein komplexes und spannendes Feld, das unsere Lebenswirklichkeit permanent rasant verändert.

In vertiefender Information zu den Vollprogrammen soll hier ein Mehrwert für die interessierte Zielgruppe geschaffen werden.

Besonderere Bedeutung kommt in diesem Programmspektrum auch der Dokumentation und Aufbereitung österreichischer Zeitgeschichte und österreichischen Zeitgeschehens sowie der Beschäftigung mit zeitgeschichtlichen europäischen Themen mit Österreich-Bezug zu (zB Fall des Eisernen Vorhangs, Deutsche Wiedervereinigung).

1.2.3 Kultur/Volkskultur/Regionalität/Religion

Im Rahmen dieser Programmsäule könnte den komplexen Zusammenhängen einer global vernetzten Gesellschaft und der darin immer stärker werdenden Bedeutung des Verständnisses der eigenen kulturellen Identität zum Beispiel durch Programmschwerpunkte mit Dokumentationen, Gesprächsrunden und Live-Übertragungen relevanter Ereignisse Rechnung getragen werden.

Durch die Abbildung der österreichischen Gesellschaft in ihrer kulturellen, volkskulturellen und regionalen Vielfalt soll sich das Publikum auch in ORF Info Plus wiederfinden. Im Hinblick auf den Auftrag von ORF Info Plus soll dabei besondere Rücksicht auf die Schaffung zusätzlichen Nutzens durch Inhalte, die der Orientierung und Meinungsbildung des Publikums dienen, genommen werden.

Weiters soll im Rahmen dieser Programmsäule die Wechselbeziehung „Europa und Wir“ thematisiert werden. Welchen Einfluss und welche Bedeutung haben andere europäische Regionen auf unsere kulturelle Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft? Welche Rolle spielen wir für die anderen? Wie sehen wir die anderen und die anderen uns?

Religion und religiöse Toleranz sowie Integration und kulturelle Vielfalt bedürfen ebenfalls einer regelmäßigen Darstellung in den Programmflächen von ORF Info Plus, um im ständigen Dialog auch in Zukunft das Verständnis füreinander zu fördern. Darunter fällt auch die Berücksichtigung der Interessen der österreichischen Volksgruppen zB durch Ausstrahlung von Sendungen in deren Sprachen.

1.2.4 Bühne für Österreichs Kunst- und Kulturschaffende

Für diese Programmsäule gilt das Schlagwort: Künstler und Künstlerinnen machen Programm.

ORF Info Plus soll als Plattform und Visitenkarte qualitativ hochwertiger österreichischer Kulturproduktion dienen. Dadurch ließe sich ein Gestaltungsraum sowie eine Experimentierfläche für Kunst- und Kulturschaffende aus der Medienkunst schaffen.

In synergetischer Ergänzung zu den ORF-Vollprogrammen soll hier aber nicht nur den Festivals und Kultur- und Kunstevents, Jubiläen usw. ein zusätzliches Forum geboten werden, denen schon in anderen Programmen bereits breiter Raum gewidmet wird; das Augenmerk von ORF Info Plus liegt vielmehr in der österreichweiten und regionalen Kulturproduktion mit besonderer Ausrichtung auf ausgezeichnete Qualität, wie beispielsweise Kunst-, Musik-, und Theaterfestivals unterschiedlicher Genres (Schauspiel, Literatur, Klassik, Oper, Regietheater, echte Volksmusik, Jazz, Neue Medien usw.)

Heimische Kulturschaffende und Veranstalter können mit ihren Produktionen veranschaulichen, wie breit und vielseitig österreichische Kultur sein kann. Im Augenmerk liegen auch Kulturevents und Festivals im europäischen Kontext mit Wechselbeziehung zur heimischen Kunstszene.

Ein wichtiges Programmelement sind in diesem Umfeld auch vertiefende Gesprächssendungen; hier haben Kunstschaffende in ausführlichen Interviews Gelegenheit, zu ihrem Schaffen, ihrer Weltsicht, ihrem Werdegang ganz persönlich Stellung zu nehmen und sind damit Kunstvermittler und Kunstvermittlerinnen im besten Sinne.

Eine ebenfalls tragende Rolle soll der Berichterstattung über Literatur, Bildende Kunst und Neue Medien in Magazinen und Dokumentationen zukommen.

In bestimmtem Ausmaß soll der Sender auch jungen und noch unbekanntem Künstlern und Künstlerinnen Forum und Bühne sein, ein Experimentierfeld für die Kunst und damit auch für neue Spielarten des Fernsehens, die wiederum befruchtend auf das Medium an sich wirken können.

Besonders im Umfeld dieser Programmsäule kann ORF Info Plus auch den österreichischen und europäischen Kultur- und Autorenfilm (zB Produktionen mit ÖFI, WFF Beteiligung etc.) berücksichtigen.

1.3 Teletext und Zusatzdienst (HbbTV)

Im Rahmen der Veranstaltung von ORF Info Plus soll auch ein damit in Zusammenhang stehendes Teletext-Angebot bereitgestellt werden. Dieses folgt hinsichtlich der Inhaltskategorien,

Zielgruppe, zeitlichen Gestaltung des Programms, seiner technischen Nutzbarkeit einschließlich des Zugangs, der besonderen Qualitätskriterien, und weiterer Kategorien, die Bestandteil des Angebotskonzepts zu sein haben, sinngemäß den Ausführungen zum Fernsehprogramm.

Im Rahmen des Teletext-Angebots sollen für Teletext typische Inhalte ausgestrahlt werden: Darunter fallen ua eine Programmvorschau, vertiefende und weiterführende sendungsbegleitende Informationen, Veranstaltungshinweise mit Bezug zu Sendungen, und kommerzielle Kommunikation.

Die folgenden Ausführungen beziehen sich insofern auch auf die Veranstaltung von Teletext im Zusammenhang mit der Ausstrahlung des Programms ORF Info Plus. Dies gilt insbesondere auch im Hinblick auf die Finanzierung dieses Angebots.

Weiters signalisiert der ORF über den Broadcast-Kanal des Programms einen Zusatzdienst (HbbTV), um (Teile der) Online-Angebote des ORF (z. B. TVthek.ORF.at oder wetter.ORF.at) über das Internet für TV-Geräte in einer technisch angepassten Form zugänglich zu machen.

1.4 Zielgruppe

ORF Info Plus richtet sich an Kultur- und informationsinteressierte Seher, die Zusatzangebote in den Bereichen Kultur und Information nachfragen. Die Zielgruppe ist tendenziell ausgewogen zwischen weiblichen und männlichen Programmteilnehmern. Aufgrund der Angebotsstruktur ist davon auszugehen, dass primär das Publikumssegment ab 35 Jahren dieses Angebot in besonderer Weise nutzen wird. Aus den bisherigen Programm erfahrungen des ORF sowie anderer deutschsprachiger TV-Anbieter lässt sich schließen, dass ein Programmangebot wie ORF Info Plus realistischerweise ein Marktpotential KaSat 12+ von bis zu 0,8% erreichen kann.¹

In Österreich empfangbare Spartenprogramme mit ausgeprägtem Fokus auf Kultur und Information werden primär von den großen deutschen öffentlich-rechtlichen Sendern angeboten. Beispiele für solche Sparten sender, die sich in ihrer Programmpalette teilweise sehr stark überschneiden, sind:

Phönix – der gemeinsame Sparten sender von ARD und ZDF; intensive Übertragungen und Analysen aus dem Bundestag, Schwerpunkte im Bereich Zeitgeschichte und Zeitgeschehen in Deutschland und Europa; Dokus und Reportagen zu Jahrestagen; Integration und kulturelle Vielfalt; etc.

EinsExtra – der Kanal für aktuelle politische Information, Politik (Magazine) und gesellschaftspolitische Dokumentationen

EinsPlus – Servicekanal für Lebenshilfe, Reisen, Gesundheit, Wellness, Kochen und Küche, Garten, Fitness, Wissen, Natur- und Tierdokumentationen

EinsFestival - der etwas jüngere Kulturkanal, moderne Musik (von Pop, Jazz bis Klassik)
Pop/Jugendkultur, Filme, Kultur- und gesellschaftspolitische Dokumentationen

¹ Laut Potentialanalyse finden überlappende Themen-Interessen zu Politik, Kultur, Wissenschaft & Zeitgeschehen sowie Religion & Regionalität mit ihren jeweiligen Sub-Genres in einer tendenziell gut ausgebildeten, eher urbanen „Bürgerlichen Mitte“ im Alters-Segment ab Mitte 30, den größten Zuspruch und können als Kernzielgruppe für „ORF Info Plus“ bezeichnet werden.

Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm
1 Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm
1.5 Zeitliche Gestaltung des Programms von ORF Info Plus

BR alpha - Bildungskanal des Bayrischen Rundfunks. Bildung, Service, Information

ZDF Info – „Heute“-Sendungen, Hintergrundinformationen aus Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft aus Deutschland, Europa, International. Dokumentationen, Interviews

ZDF Neo - Einblicke in fremde Welten und Kulturen, Kultur und Wissenschaft;

ZDF Theater - Theater, Konzerte, Kunst, Kultur, Musik. Porträts, Diskussionen, etc.

Insgesamt erreichen diese Sender in Österreich über ein Prozent Marktanteil. Geht man von diesen Programmen aus, so sind deren Themenstellungen, Lebenswirklichkeiten, Veranstaltungen usw auf deren jeweilige Publikumsinteressen zugeschnitten, eine eigenständige österreichische Position oder Sichtweise, wie sie im gegenständlichen Vorschlag enthalten ist, wird daher in diesen Programmen idR nicht berücksichtigt. Der Nutzen von ORF Info Plus für die geplante Zielgruppe soll insbesondere im österreichischen Zugang, der Abbildung für Österreich relevanter Themen, die Pflege der österreichischen Kultur und Sprache etc liegen.

1.5 Zeitliche Gestaltung des Programms von ORF Info Plus

ORF Info Plus soll als 24-Stunden-Programm ausgestrahlt werden. Eine Verkürzung der täglichen Programmstunden auf nicht unter sieben Stunden kann sich aus Gründen der wirtschaftlichen Notwendigkeit wie für den Fall der Inanspruchnahme der gesetzlich vorgesehenen Möglichkeit der Teilung der Übertragungskapazität mit einem anderen Programm ergeben.

1.6 Technische Nutzbarkeit sowie Zugang zu ORF Info Plus

ORF Info Plus soll – dem gesetzlichen Auftrag gem. § 4c Abs 2 ORF-G entsprechend – jedenfalls über (digitalen) Satellit verbreitet werden. Angestrebt wird eine freie Empfangbarkeit und damit unverschlüsselte Ausstrahlung von ORF Info plus über den Satelliten (derzeit Astra 1H), über den derzeit auch alle anderen Rundfunkprogramme des ORF sowie viele andere deutschsprachige Programme verbreitet werden. Sollte eine unverschlüsselte Ausstrahlung aus urheberlizenzrechtlichen Gründen, die zu einer Einschränkung der Empfangbarkeit auf Österreich zwingen, nicht möglich sein, wird ORF Info Plus verschlüsselt ausgestrahlt werden und über die ORF Digital SAT Karte empfangbar sein. Dies kann jedoch erst anhand konkreter Inhalte abschließend geklärt werden, weswegen beide Varianten im Raum stehen.

Ergänzend zur Verbreitung über Satellit wird eine digital-terrestrische Ausstrahlung über DVB-T angestrebt, die jedoch von der Auswahlentscheidung des Multiplex-Betreibers abhängig und daher gegenwärtig nicht gesichert ist.

Ein weiterer Vertriebsweg ist die Verbreitung in Kabelnetzen, die mit Hilfe der Übertragungsverpflichtung nach § 20 Abs 1 AMD-G erreicht werden kann.

Darüber hinaus ist eine zeitgleiche oder zeitversetzte Bereitstellung von ORF Info Plus iSd § 3 Abs 4a ORF-G nach Anzeige an die KommAustria möglich. Die Übertragung von ORF Info Plus-Inhalten soll jedenfalls technologie- und plattformneutral gewährleistet werden.

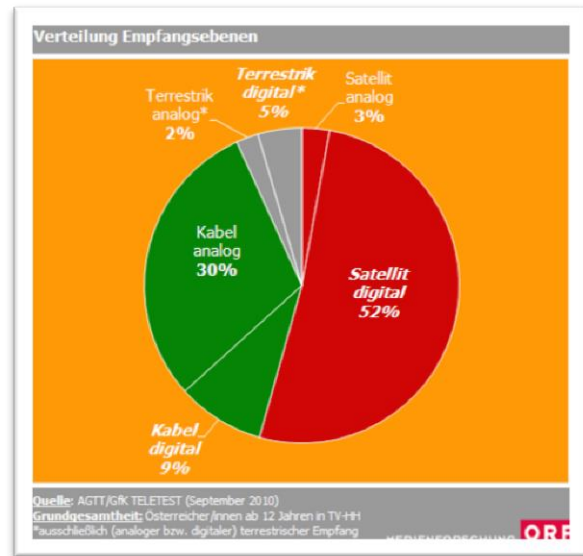
Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm

1.1 Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm

1.7 Besondere Qualitätskriterien von ORF Info Plus

Ausgehend von einer Verbreitung von ORF Info Plus über digitalen Satellit und - aufgrund der Übertragungsverpflichtung nach § 20 Abs 1 AMD-G - im (analogen und digitalen) Kabel, ergibt sich aus der derzeitigen prozentuellen Verteilung der Empfangsebenen für dieses eine potentielle Empfangbarkeit durch rund 91% der Österreicher ab 12 Jahren in TV-Haushalten. Im Falle einer zusätzlichen Verbreitung über DVB-T steigert sich dieser Wert auf rund 96 %.

Dadurch erzielt ORF Info Plus von Beginn an eine hohe technische Reichweite, die im Sinne des gesetzlichen Auftrages eine breite Versorgung der Bevölkerung mit diesem Programm sicherstellt.



1.7 Besondere Qualitätskriterien von ORF Info Plus

Für ORF Info Plus gelten einerseits die besonderen der Sicherung der Unabhängigkeit und Eigenverantwortlichkeit aller programmgestaltenden Mitarbeiter dienenden gesetzlichen Bestimmungen, die internen Richtlinien des ORF sowie insbesondere die vom Generaldirektor erlassenen allgemeinen Richtlinien für die Programmgestaltung, Programmerstellung und Programmkoordination in Hörfunk und Fernsehen sowie im Online-Angebot.

Die vorstehend beschriebene Angebotspalette und das Programmprofil dienen der Umsetzung eines qualitativ hochwertigen und anspruchsvollen Spartenprogramms nach Maßgabe der genannten Qualitätskriterien.

Im Hinblick auf den gesetzlichen Auftrag von ORF Info Plus erfüllt der ORF besondere Qualitätskriterien, beispielsweise durch die Umsetzung vertiefender Berichterstattung über künstlerische, kulturelle, politische und wissenschaftliche Ereignisse, Entwicklungen und Leistungen und in der den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Ansprüchen gerecht werdende journalistische Auseinandersetzung damit. Insofern sind beispielweise fiktionale Programmteile wie Spielfilme oder Serien des Mainstreams oder eine Aufbereitung, die sich rein an boulevardjournalistischen Gesichtspunkten orientiert, in der Umsetzung des vorliegenden Angebotskonzepts für den Regelfall nicht vorgesehen. Dadurch würde aber eine regelmäßige Programmschiene für Dokumentations- oder Kunst- und Kulturfilme nicht berührt.

Dieser Anspruch soll - soweit wie möglich – auch für gestalterische Kategorien verfolgt werden. Durch die journalistische, formale und künstlerische Qualität soll das Publikum zur Reflexion und kritischen Auseinandersetzung angeregt werden.

Darüber hinaus sollen nach Möglichkeit im Rahmen der Wiederholung von bereits in den Programmen ORF1 und ORF2 ausgestrahlten Sendungen auch barrierefrei gestaltete Sendungen ausgewählt werden, wodurch den Anliegen der gehörlosen und gehörschwachen Menschen Rechnung getragen wird.

Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm

1. Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm

1.8 Komplementäre oder ausschließende Beziehungen von ORF Info Plus zu anderen Programmen oder Angeboten des Österreichischen Rundfunks

1.8 Komplementäre oder ausschließende Beziehungen von ORF Info Plus zu anderen Programmen oder Angeboten des Österreichischen Rundfunks

ORF Info Plus hat spezifisch ausgewählten Aspekten des öffentlich-rechtlichen Kernauftrages, wie sie in den § 4 Abs 1 Z 1 bis 7, 13, 14, 16 und 17 definiert sind, zu dienen, ohne dass dadurch jedoch der ORF von seiner Verpflichtung zur Erfüllung dieser Aufträge in seinen Vollprogrammen entbunden wäre.

ORF Info Plus ist daher – im inhaltlichen Rahmen seines gesetzlichen Auftrages – ein grundsätzlich die ORF-Vollprogramme ergänzendes Programm, das Programm-Nischen und Zielgruppen abdeckt, die diese nicht in dem Ausmaß, wie dies einem Spartenprogramm möglich ist, beinhalten können. ORF Info Plus soll sich daher in vertiefender Form und auch außerhalb bekannter Grenzen Sub-Genres aus Kultur und Information widmen können und seinen Focus auch auf regionale kulturelle und zeitgeschichtliche Ereignisse sowie einen klaren Österreichbezug legen.

Nicht Bestandteil von ORF Info Plus werden daher insbesondere – auch weil vom Auftrag teilweise nicht erfasst – klassische Unterhaltung (Shows, Serien etc) und Sport-Berichterstattung sein. Regelmäßige aktuelle Nachrichten-Berichterstattung und fiktionale Sendungen sollen lediglich anlassbezogen, zB zur Abrundung eines themenaffinen Themenschwerpunkts, ausgestrahlt werden können. Dadurch würde wiederum eine regelmäßige Programmschiene für Dokumentations- oder Kunst- und Kulturfilme nicht berührt.

Der Zusatzdienst (HbbTV) macht bestehende Online-Angebote über das Internet für TV-Geräte in einer technisch angepassten Form zugänglich.

1.9 Themen, Formate, Programmschienen von ORF Info Plus

Das derzeitige Konzept der inhaltlichen Abbildung der oben angeführten Programmsäulen von ORF Info Plus sieht beispielsweise folgende Programmschienen, Formate und Zeitzonen vor:

1.9.1 Information:²

- LIVE- oder zeitversetzte Übertragung von Plenarsitzungen des österreichischen Nationalrates, Bundesrates, von österreichischen Parlamentsenqueten, ausgewählten Sitzungen des europäischen Parlaments etc.;
- Ergänzende Diskussionsrunden und Interviews zu politischen Themen in Österreich und innerhalb der Europäischen Union – Stärkung der Europakompetenz (zB Europaforum Berlin);
- LIVE- oder zeitversetzte Übertragung - auch ausschnittsweise - von Gesprächs-Veranstaltungen gesellschafts-, wirtschafts-, sozial- oder kulturpolitischer Natur mit Österreichbezug (zB Philosophikum Lech, Ökumenische Sommerakademie, „Im Zeitraum“, Kooperation mit dem ORF Hörfunk mit audiovisuellen Aufzeichnungen aus dem Radiokulturhaus);
- LIVE- oder zeitversetzte Übertragung von Veranstaltungen zum regionalen, kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Geschehen in den Bundesländern mit überregionaler Bedeutung sowie ergänzende Dokumentationen, die gesellschafts-, wirtschafts-, sozial- oder kulturpolitische Themenkreise behandeln (zB Themenschwerpunkte anlässlich von Jahrestagen geschichtlicher Ereignisse, „Fall der Mauer in Berlin“, „Kalter Krieg“ etc.);

² Entspricht den AGTT Codes /TV-Programmfeldern : *Information/Nachrichten* sowie *Current Affairs, Politik, Magazine, Diskussion*

Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm
 1 Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm
 1.9 Themen, Formate, Programmschienen von ORF Info Plus

- Journalistische, senderbezogene Schwerpunktsetzung und Wiederholung von ORF-Formaten in gut einsehbaren Zeitzonen für Magazine (Weltjournal, Hohes Haus, Europastudio, Wirtschaftsmagazin Eco u.a.) sowie eine umfassende Nutzung von Inhalten der ORF-Radios (zum Beispiel durch Aufzeichnung und zeitnahe Ausstrahlung von gesellschaftspolitischen Gesprächsrunden wie beispielsweise „Im Klartext“);
- Aktuelle Wetterinformation.

1.9.2 Zeitgeschichte und Zeitgeschehen, Wissenschaft und Bildung:³

- Wahrnehmung auch von „kleinen“ Jubiläen in Bezug auf Zeitgeschichte aus Politik, Gesellschaft, Forschung und Wissenschaft (66. Jahrestag; 105. Geburtstag, etc.);
- In Dokumentationen, Reportagen und/oder Gesprächsrunden (anlassbezogen);
- Magazine aus ORF Archiv, zB „Weltjournal“, „Menschen und Mächte“, „Dokumente“;
- Zeitgeschichte/Mediengeschichte: Wiederholung von Sendereihen aus dem ORF-Archiv wie „Jolly Joker“, „Bitte zu Tisch“, „Lebenskünstler“ o.ä.);
- Themenschwerpunkte rund um zeitgeschichtliche Daten (zB aus ORF Archiv) abgerundet durch Gesprächsrunden und gegebenenfalls Live-Übertragungen von Symposien oä , zB CIVIS Preis Integrationsforum Berlin mit flankierenden Dokumentationen zu diesem Thema);
- Ratgeberformat, Konsumentenschutz: zB Übernahme des ORF-Magazins „Bürgeranwalt“, „Konkret“;
- Wissenschaftliche Sendung/Lebenshilfe: „Treffpunkt Medizin“.

1.9.3 Kultur und Volkskultur, Regionalität und Religion:⁴

- Zeitnahe Wiederholung von ORF Regelprogrammen in früheren Zeitzonen; zB: „Kulturmontag“, Wiederholung im Dienstag Hauptabend; „Kreuz und Quer“ Wiederholung im Mittwoch Hauptabend etc.);
- Audiovisuelle Aufzeichnung von Inhalten der ORF-Hörfunkprogramme, zB aus dem Radiokulturhaus (zB „Im Klartext“, „Im Zeitraum“ etc.);
- Büchersendung „erLesen“ mit Heinz Sichrovsky;
- Magazin zur österreichischen Ausstellungs- und Museumslandschaft: „Aus dem Rahmen“;
- Regionale Volkskultur und Brauchtumpflege zum Beispiel in den Sendereihen „Land und Leute“, „Frühschoppen“, „Erlebnis Österreich“, „Klingendes Österreich“ (in Kooperation mit den Landesstudios) einschließlich Sendungen mit Volksgruppenbezug;
- Wiederholung – in aktualisierten Fassungen – der ORF-Sendereihe „Land der Berge“;
- Anlassbezogen auch Live-Übertragungen von regionalen Ereignissen (wie zB kulturelle und/oder religiösen Jubiläen von überregionaler Bedeutung, zB Übertragung einer Bischofsweihe oder ähnliches.

1.9.4 Österreichische Kunst- und Kulturschaffende:⁵

- Möglichst regelmäßige Termine für Produktionen aus Oper/Theater und Konzert, Ausbau von Jubiläen im Kunst- und Kulturbereich/Dokumentationen (vor allem ORF Archivnutzung);
- Bühnenfunktion für Kunst- und Kulturschaffende: Format „Kultur Im Gespräch“ mit Barbara Rett;

³ Entspricht den AGTT Codes /TV-Programmfeldern : *Information: Current Affairs, Politik, Magazine, Diskussion sowie Wissenschaft, Bildung, Lebenshilfe*

⁴ Entspricht den AGTT Codes /TV-Programmfeldern : *Kultur, Religion sowie Wissenschaft, Bildung*

⁵ Entspricht den AGTT Codes /TV-Programmfeldern : *Kultur, Kunst/Theater/E-Film, E-Musik*

Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm
 1 Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm
 1.10 Einhaltung der Vorgaben des ORF-G

- Begleitende Gesprächssendungen zu Themen-, Programmschwerpunkten und kulturellen Events;
- Schaffung von eigenen Programmflächen für Medienkunst: künstlerische/kulturelle Experimente;
- Raum für Neues schaffen, in dem auch junge Kreative, Filmschaffende und Produzenten ihren Platz finden;
- Übertragung von Kultur-, Theater- und Literaturpreisverleihungen (zB Nestroy-Preis, Alpha Literaturpreis etc.);
- Schaffung von Programmplätzen für österreichischen und europäischen Autorenfilm (ÖFI, WFF).

1.10 Einhaltung der Vorgaben des ORF-G

Die gemäß § 5a Abs 1 Ziffer 8 ORF-G erforderlichen Ausführungen zur Einhaltung des ORF-Gesetzes, insbesondere zur Vereinbarkeit des Angebotes mit § 4, sind für ORF Info Plus als gesetzlich beauftragtes Angebot in erster Linie auf die Einhaltung des § 4c ORF-G zu beziehen. Dieser verweist auf die in § 4 Abs 1 Z 1 bis 7, 13, 14, 16 und 17 geregelten Teile des Kernauftrages, welche insbesondere durch Informations-, Diskussions-, Dokumentarsendungen, Magazine und Übertragungen von Kulturereignissen zu erfüllen sind. Diese Teile des Kernauftrages können somit als spezifische Aufträge von ORF Info Plus angesehen werden. Dabei bestehen gewisse Überschneidungen mit der Anforderung, die Zweckmäßigkeit der wirksamen Erbringung des öffentlich-rechtlichen Kernauftrages und der besonderen Aufträge zu begründen.

Den inhaltlichen Vorgaben des § 4c ORF-G wird grundsätzlich durch das gesamte, unter den vorstehend dargestellten Programmsäulen angebotene Programm von ORF Info Plus mit den entsprechenden Inhaltskategorien entsprochen. Nachfolgende Zuordnung der einzelnen Programmteile zu den genannten spezifischen Aufträgen des § 4 Abs 1 Z 1 bis 7, 13, 14, 16 und 17 ORF-G ist lediglich exemplarisch zu verstehen.

Ziffer	Auftrag	Programmteil
1.	die umfassende Information der Allgemeinheit über alle <u>wichtigen politischen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Fragen</u> ;	Erfüllt durch alle vier Programmsäulen, insbesondere durch die Programmsäulen „Information“ und „Kultur/Volkskultur/Religion und Regionalität“ sowie die Inhaltskategorien laut AGTT-Codeplan „Information“ (Nachrichten sowie Current Affairs, Politik, Magazine, Diskussion) und „Kultur/Religion“;
2.	die Förderung des Verständnisses für alle <u>Fragen des demokratischen Zusammenlebens</u> ;	Erfüllt insbesondere durch die Programmsäulen „Information“ und „Zeitgeschichte und Zeitgeschehen, Wissenschaft und Bildung“ sowie die Inhaltskategorien laut AGTT-Codeplan „Information“ (Nachrichten sowie Current Affairs, Politik, Magazine, Diskussion) und „Kultur/Religion“;
3.	die Förderung der <u>österreichischen Identität im Blickwinkel der europäischen Geschichte und Integration</u> ;	Erfüllt insbesondere durch die Programmsäulen „Information“ und „Zeitgeschichte und Zeitgeschehen, Wissenschaft und Bildung“ sowie die Inhaltskategorien laut AGTT-Codeplan „Information“ (Nachrichten sowie Current Affairs, Politik, Magazine, Diskussion) und „Kultur/Religion“;

Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm
 1 Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm
 1.10 Einhaltung der Vorgaben des ORF-G

4.	die Förderung des Verständnisses für die <u>europäische Integration</u> ;	Erfüllt insbesondere durch die Programmsäulen „Information“ und „Zeitgeschichte und Zeitgeschehen, Wissenschaft und Bildung“ sowie die Inhaltskategorien laut AGTT-Codeplan „Information“ (Nachrichten sowie Current Affairs, Politik, Magazine, Diskussion) und „Kultur/Religion“;
5.	die Vermittlung und Förderung von <u>Kunst, Kultur und Wissenschaft</u> ;	Erfüllt insbesondere durch die Programmsäulen „Kultur/Volkskultur/Religion und Regionalität“, „Zeitgeschichte und Zeitgeschehen, Wissenschaft und Bildung“ und „Bühne für Österreichs Kunst- und Kulturschaffende“ sowie die Inhaltskategorien laut AGTT-Codeplan „Kultur/Religion“ (Kunst, Theater, E-Film, E-Musik; Religion) und „Wissenschaft/Bildung/Lebenshilfe“
6.	die angemessene Berücksichtigung und Förderung der <u>österreichischen künstlerischen und kreativen Produktion</u> ;	Erfüllt insbesondere durch die Programmsäulen „Kultur/Volkskultur/Religion und Regionalität“ und „Bühne für Österreichs Kunst- und Kulturschaffende“ sowie die Inhaltskategorie laut AGTT-Codeplan „Kultur/Religion“ (Kunst, Theater, E-Film, E-Musik; Religion);
7.	die Vermittlung eines <u>vielfältigen kulturellen Angebots</u> ;	Erfüllt insbesondere durch die Programmsäulen „Kultur/Volkskultur/Religion und Regionalität“ und „Bühne für Österreichs Kunst- und Kulturschaffende“ sowie die Inhaltskategorie laut AGTT-Codeplan „Kultur/Religion“ (Kunst, Theater, E-Film, E-Musik; Religion);
13.	die Verbreitung und Förderung von <u>Volks- und Jugendbildung</u> unter besonderer Beachtung der <u>Schul- und Erwachsenenbildung</u> ;	Erfüllt insbesondere durch die Programmsäulen „Information“, „Zeitgeschichte und Zeitgeschehen, Wissenschaft und Bildung“ und „Kultur/Volkskultur/Religion und Regionalität“ sowie die Inhaltskategorien laut AGTT-Codeplan „Information“ (Nachrichten sowie Current Affairs, Politik, Magazine, Diskussion), „Kultur/Religion“ und „Wissenschaft/Bildung/Lebenshilfe“;
14.	die Information über Themen der <u>Gesundheit und des Natur-, Umwelt- sowie Konsumentenschutzes</u> unter Berücksichtigung der Förderung des Verständnisses über die Prinzipien der <u>Nachhaltigkeit</u> .	Erfüllt insbesondere durch die Programmsäule „Zeitgeschichte und Zeitgeschehen, Wissenschaft und Bildung“ sowie die Inhaltskategorie laut AGTT-Codeplan „Wissenschaft/Bildung/Lebenshilfe“;
16.	die Information über die Bedeutung, Funktion und Aufgaben des <u>Bundesstaates</u> sowie die Förderung der <u>regionalen Identitäten der Bundesländer</u> ;	Erfüllt insbesondere durch die Programmsäulen „Information“, „Zeitgeschichte und Zeitgeschehen, Wissenschaft und Bildung“ und „Kultur/Volkskultur/Religion und Regionalität“ sowie die Inhaltskategorien laut AGTT-Codeplan „Information“ (Nachrichten sowie Current Affairs, Politik, Magazine, Diskussion), „Kultur/Religion“ und „Wissenschaft/Bildung/Lebenshilfe“;
17.	die Förderung des Verständnisses für <u>wirtschaftliche</u>	Erfüllt insbesondere durch die Programmsäule „Information“ sowie die Inhaltskategorie laut AGTT-Codeplan „Information“ (Nachrichten sowie Current Affairs,

Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm
 1 Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm
 1.10 Einhaltung der Vorgaben des ORF-G

	Zusammenhänge;	Politik, Magazine, Diskussion);
--	----------------	---------------------------------

Die übrigen inhaltlichen Anforderungen des § 4c ORF-G sollen wie folgt erfüllt werden:

Die geforderte hohe Qualität bzw anspruchsvollen Inhalte des Programms werden durch die Inhalte der vier Programmsäulen, wie sie oben unter Punkt 1.2 dargestellt sind, sichergestellt. Die oben genannten spezifischen Aufträge werden, wie im Angebotskonzept dargestellt, vor allem durch Informations-, Diskussions-, Dokumentarsendungen, Magazine und Übertragungen von Kulturereignissen umgesetzt. ORF Info Plus beinhaltet damit insgesamt ein umfassendes Angebot von Sendungen mit Informations- oder Bildungscharakter sowie von Kultursendungen, mit dem vor allem auch aktuelle Themen berücksichtigt werden. Die geforderte Funktion als „Übertragungsplattform“ ist durch die geplante Wiederholung von bereits in den Programmen ORF1 und ORF2 ausgestrahlten Sendungen gewährleistet.

Besonders hervorzuheben ist die spezifisch österreichische Prägung aller der unter den vier Programmsäulen angebotenen Inhalte. Besonders deutlich ist dies natürlich in der Programmsäule „Kultur/Volkskultur/Regionalität/Religion“, die durch die Beschäftigung mit der österreichischen Volkskultur einen besonderen Beitrag zur Widerspiegelung der kulturellen und regionalen Vielfalt in Österreich sowie der Reflexion und Förderung der österreichischen Kultur leistet. Aber auch die Programmsäulen der „Bühne für Österreichs Kunst- und Kulturschaffende“ bietet der - österreichweiten wie regionalen - Kulturproduktion eine besondere Plattform. Darüber hinaus widmen sich die Programmsäulen „Information“ und „Zeitgeschichte, Zeitgeschehen, Wissenschaft“ ebenso regelmäßig Themen mit klarem Österreich-Bezug und spezifisch politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftspolitischer und kultureller Relevanz für Österreich, dies insbesondere auch unter dem Blickwinkel der europäischen Integration. ORF Info Plus weist daher insgesamt seinem Inhalt nach eine klare österreichische, aber auch regionale Prägung auf, ohne jedoch die geforderte gleichrangige Berücksichtigung europäischen und internationalen Themen zu vernachlässigen.

Zu den sonstigen sich aus dem ORF-G für ORF Info Plus ergebenden Anforderungen:

Es wird neben der im Sinne des § 4 Abs 3 und Abs 4 ORF-G gewährleisteten hohen Qualität und anspruchsvollen Inhalten ebenso ein im Rahmen des gesetzlichen Auftrages mögliches differenziertes Angebot im Sinne des § 4 Abs 2 ORF-G angeboten.

Weiters trägt ORF Info Plus beispielsweise dazu bei, im Sinne des § 4 Abs 2 ORF-G ein differenziertes ORF-Gesamtprogramm von Information, Kultur, Unterhaltung und Sport für alle anzubieten.

Die Ausgewogenheit des ORF-Gesamtprogramms iSd § 4 Abs 3 ORF-G ist – unter Berücksichtigung des bestehenden Auftrages für ORF Info Plus und der Wahrnehmung auch der davon abgedeckten Teile des Kernauftrages durch die Hauptprogramme (vgl. § 4 Abs 1 letzter Satz ORF-G) – gegeben.

Dem Auftrag gemäß § 4 Abs 5a ORF-G – unbeschadet des § 5 Abs 1 ORF-G – soll durch die Ausstrahlung von Inhalten mit Volksgruppenbezug entsprochen werden.

Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm
1 Angebotskonzept für ein Informations- und Kulturspartenprogramm
1.10 Einhaltung der Vorgaben des ORF-G

§ 4 Abs 5 ORF-G (Objektivitätsgebot) wird selbstverständlich berücksichtigt und dieser Auftrag durch die geplante Übertragung von Verhandlungen der gesetzgebenden Organe in besonderem Maße erfüllt. Ebenso ist die Unabhängigkeit der journalistischen oder programmgestaltenden Mitarbeiter im Sinne des § 4 Abs 6 ORF-G gegeben.

Die inhaltlichen Grundsätze des § 10 ORF-G werden bei der Gestaltung von ORF Info Plus selbstverständlich ebenso berücksichtigt, wobei insbesondere die Grundsätze der Abs 3, 4, 6, 8 und 9 leg cit durch dieses Angebot in besonderem Maße erfüllt werden.

Insgesamt ist festzuhalten, dass mit dem geplanten Inhalt von ORF Info Plus dem gesetzlichen Auftrag insbesondere des § 4c ORF G vollinhaltlich entsprochen wird – selbstverständlich nur insoweit, als das Gesetz auf ORF Info Plus Anwendung findet.

2 Angebotskonzept für ein Online-Angebot

Im Zuge der Veranstaltung des Fernsehprogramms ORF Info Plus soll auch ein mit diesem in Zusammenhang stehendes Online-Angebot bereitgestellt werden.

Nach § 4e ORF-G hat der ORF zur Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Kernauftrags (§ 4) auch ein Online-Angebot bereitzustellen, das insbesondere sendungsbegleitende und in direktem Zusammenhang mit seinen Rundfunkprogrammen - wie auch einem Informations- und Kulturspartenprogramm gemäß § 4c ORF-G - stehende Inhalte zu umfassen hat. Darunter fallen 1. die Information über den ORF und seine gemäß § 3 veranstalteten Programme und bereitgestellten Angebote; 2. eine tagesaktuelle Überblicksberichterstattung; 3. die Begleitung der in den Programmen nach § 3 Abs 1 und 8 ausgestrahlten Sendungen (sendungsbegleitende Inhalte) und 4. ein Abrufdienst für die in den Programmen nach § 3 Abs 1 und 8 ausgestrahlten Sendungen (Abs 4). Im Rahmen des § 4e und § 5o Abs 2 und 3 ORF-G darf ein solches Angebot nach Erstellung eines Angebotskonzepts (§ 5a) bereitgestellt werden und ist keiner Auftragsvorprüfung zu unterziehen (§ 4e Abs 5 ORF-G). Ein diesen Rahmen überschreitendes Angebot ist – sofern es sich um ein neues Angebot iSd § 6 ORF-G handelt, einer Auftragsvorprüfung zu unterziehen.

Das in Zusammenhang mit ORF Info Plus bereit gestellte Online-Angebot überschreitet in Teilen (insbesondere hinsichtlich einiger Funktionalitäten) den Rahmen des § 4e ORF-G. Daher stellt der ORF für das Online-Angebot auch jene Kriterien dar, die allenfalls für die Durchführung einer Auftragsvorprüfung und zur Genehmigung des neuen Angebots erforderlich sind.

2.1 Beschreibung des Angebots

Das Angebot soll in Form begleitender und ergänzender Information, angelehnt an ORF Info Plus, die österreichische Kultur und Identität qualifiziert abbilden und sich gleichrangig auch mit europäischen und internationalen Themen beschäftigen sowie der Umsetzung der Programmsäulen dienen.

2.2 Inhaltskategorien

Inhaltlich spiegeln sich die 4 Programmsäulen des Fernsehprogramms ORF Info Plus auch im Online-Angebot wider:

- Information
- Zeitgeschichte/Zeitgeschehen/Wissenschaft und Bildung
- Kultur/Volkskultur/Regionalität/Religion
- Bühne für Österreichs Kunst- und Kulturschaffende

Im Konkreten sollen im Rahmen des Online-Angebots ORF Info Plus dabei insbesondere folgende Inhaltskategorien transportiert werden:

- Informationen über Organisation und Personen betreffend ORF Info Plus bzw das Online-Angebot einschließlich Presseinformationen
- Programmvorschau mit erläuternden Informationen zu Sendungen bzw eine kommentierte Programmvorschau für auszustrahlende Sendungen von ORF Info Plus.
- Vertiefende sendungsbegleitende Information insbesondere in Wort (zB einschließlich inhaltlicher Zusammenfassungen oder textlicher Angaben zu verwendeten Musikwerken),

in Bild und/oder Ton sowie Bewegtbild (etwa kurze Sendungsausschnitte und Trailer auch unter Rückgriff auf zur jeweiligen Sendung selbst verfügbare Materialien und Quellen), und zwar insbesondere über die Sendung selbst, daran mitwirkende Personen und damit in Zusammenhang stehende Sendungen. Dabei sollen auch Anfragemöglichkeiten für allenfalls erhältliche Sendungskopien des Programms ORF Info Plus bereitgestellt werden.

- Ergänzende bzw weiterführende Informationen zu einzelnen Sendungen, zB im Kulturbereich: Verlinkungen unterhalb der Schranke des § 4f Abs 2 Z 24 ORF-G zu österreichischen Theatern und österreichischen Festivals bzw Veranstaltungshinweise auf zB österreichische Kongresse, Tagungen und Kulturveranstaltungen auch in Bezug zu Sendungen für die Dauer der Aktualität, oder zB im Bildungs- bzw Wissenschaftsbereich: Erläuterung oder Verlinkungen unterhalb der Schranke des § 4f Abs 2 Z 24 ORF-G zur Erklärung wissenschaftlicher Begriffe für einen angemessenen Zeitraum.
- Plattform- und technologieneutrale Veröffentlichung des Programms ORF Info Plus bzw von Sendungen daraus, etwa in Form des Livestreamings oder Abrufbarkeit von Sendungen des Programms ORF Info Plus über die Website bzw eine Mediathek auch in Form eines Archivs (unbeschadet der Frage der Rechtklärung). Dabei sollen Sendungen, die vom ORF selbst oder in seinem Auftrag (allenfalls in Zusammenarbeit mit Dritten) hergestellt wurden, zeitlich unbefristet (je nach Rechtesituation auch mit Speichermöglichkeit) bereitgestellt werden. Für Fremdproduktionen soll eine zeitlich eingeschränkte Abrufbarkeit (zB „7 Day Catchup“) möglich sein.
- Einsatz von etablierten Interaktionsmöglichkeiten im Bereich des Internet zwischen „Medium“ und Nutzer im Rahmen der thematischen Ausrichtung von ORF Info Plus: Dabei soll den Nutzern die Möglichkeit geboten werden, mit Künstlern oder Gästen in inhaltlichem Zusammenhang mit dem Fernsehprogramm ORF Info Plus – dh insbesondere soweit diese im Programm zu sehen waren oder zu sehen sein werden – anlassbezogen (nicht-ständig) und redaktionell begleitet unterhalb der Schranke des § 4f Abs 2 Z 23 ORF-G zu „chatten“. Weiters sollen Kommentierungsmöglichkeiten auf der Website zu einzelnen Sendungen/Themen für Nutzer in einem angemessenen Zeitraum nach der Sendung zur Verfügung stehen.
- Kommerzielle Kommunikation

2.3 Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Kultur- und informationsinteressierte Seher und Nutzer, die Online-Angebote speziell in den Bereichen Information und Kultur nachfragen. Die Zielgruppe des Fernsehprogramms ist tendenziell ausgewogen zwischen weiblichen und männlichen Sehern. Dies ist auch für den Online-Auftritt zu erwarten (vgl auch im Folgenden die Ergebnisse des Austrian Internet Monitor (AIM), zur Entwicklung der Nutzerstruktur unter <http://mediaresearch.orf.at/internet.htm> zum 1. Quartal 2010). Aufgrund der Angebotsstruktur ist davon auszugehen, dass ein tendenziell jüngeres Publikumssegment des Fernsehprogramms das Online-Angebot in besonderer Weise nutzen wird.

2.4 Zeitliche Gestaltung des Online-Angebots

Das Online-Angebot geht von einer durchgehenden Bereitstellung aus. Einschränkungen der Dauer der Veröffentlichungen von Informationen sind unter Punkt 2.2 angegeben.

2.5 Technische Nutzbarkeit sowie Zugang zum Online-Angebot

Das Online-Angebot soll grundsätzlich frei, dh ohne Zugangsbarrieren wie Passwortsperrern zugänglich sein. Aus urheberrechtlichen Gründen kann insbesondere eine geographische Beschränkung auf Österreich („Geo-Protection“) notwendig sein. Das Online-Angebot soll an die nutzerfreundliche Darstellung auf unterschiedlichen Plattformen und Endgeräten angepasst werden können.

2.6 Besondere Qualitätskriterien des Online-Angebots ORF Info Plus

Das Online-Angebot folgt hinsichtlich der Qualitätskriterien der Ausrichtung des Fernsehprogramms. Insofern garantiert auch im Online-Bereich die Angebotspalette und das Angebotsprofil ein qualitativ hochwertiges, anspruchsvolles Angebot, das den bestehenden öffentlich-rechtlichen Qualitätskriterien entspricht. Informationen über künstlerische, kulturelle, politische und wissenschaftliche Ereignisse, Entwicklungen und Leistungen und die unterschiedlichsten gesellschaftlichen Ansprüchen gerecht werdende journalistische Auseinandersetzung treffen den Kernauftrag des ORF.

2.7 Komplementäre oder ausschließende Beziehungen zu anderen Programmen oder Angeboten des Österreichischen Rundfunks

Das Online-Angebot steht im Zusammenhang mit der Veranstaltung des Fernsehprogramms ORF Info Plus und ergänzt dieses. Daraus leiten sich allfällige komplementäre oder ausschließende Beziehungen zu anderen Programmen oder Angeboten des Österreichischen Rundfunks ab. Großflächige Überschneidungen mit bestehenden Online-Angeboten des ORF wie zB oe1.orf.at oder fm4.orf.at sind nicht beabsichtigt, soweit nicht – wie oben beschrieben – bestehende Inhalte verwendet werden.

2.8 Themen, Formate bzw Gegenstand des Angebots

Der Gegenstand des Angebots wurde vorstehend ausführlich erläutert. Im Rahmen des Online-Angebots bleiben Inhalte von „Unterhaltung und Show“ sowie die Sport-Berichterstattung als solche ausgespart.

2.9 Einhaltung der Vorgaben des ORF-G

Nach § 5a Abs 1 Z 8 ORF-G hat der Vorschlag Angaben über die „Einhaltung der Vorgaben dieses Gesetzes, insbesondere Ausführungen zur Vereinbarkeit des Programms oder Angebots mit § 4“ zu enthalten. Hinsichtlich der Einhaltung des öffentlich-rechtlichen Kernauftrags (§ 4 Abs 1 ORF-G) wird entsprechend auf die Ausführungen zur Einhaltung der Vorgaben des ORF-G betreffend das Fernsehprogramm ORF Info Plus verwiesen. Im Zuge der Erstellung des Plans zum weiteren Ausbau des barrierefreien Zugangs zum Online-Angebot gem § 5 Abs 2 ORF-G wird auch das vorliegende Online-Angebot berücksichtigt.

Gemäß § 4f Abs 2 Z 1 bis 28 ORF-G dürfen bestimmte Online-Angebote nicht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Auftrags bereitgestellt werden. Keines dieser Angebote liegt hier vor. Auszuführen sind in diesem Zusammenhang lediglich folgende Angebote:

Z 17: „Suchdienste, ausgenommen solche, die sich auf die eigenen Programme oder Angebote beziehen“. Es ist im Rahmen einer zeitgemäßen Nutzbarkeit der Inhalte des Online-Angebots lediglich geplant, eine Suchfunktion auf der Webseite für Inhalte der Webseite (Sendungen,

Mitwirkende, Themen oä) oder für Inhalte anderer Programme oder ORF-Online-Angebote zu realisieren.

Z 19: „E-Commerce“ Nach den ErlRV 611 BlgNR 24.GP zu § 4f ORF-G kann sich das Verbot der Z 19 „denklogisch nur auf E-Commerce Angebote im engeren Sinn, nicht aber auf die durch das ORF-G geregelten Online-Dienste selbst beziehen. Ausgenommen sind jeweils ‚ganze‘ Angebote, nicht aber die Sendungsbegleitung im Einzelfall, soweit sie für die konkrete Sendung notwendig ist“. Bei den Anfragemöglichkeiten zu Sendungskopien des Programms ORF Info Plus wird auf eine der Schranke des § 4f Abs 2 Z 19 ORF-G entsprechende Gestaltung geachtet.

Z 22: „Veranstaltungskalender, soweit sie nicht Angebote nach § 4e Abs 1 ORF-G und § 4f Abs 1 ORF-G begleiten und nicht ein umfassendes und eigenständiges Angebot darstellen“. Im Rahmen des Online-Angebots ORF Info Plus ist (iSd ErlRV 611 BlgNR 24.GP zu § 4f ORF-G) kein „umfassendes und eigenständig, d.h. losgelöst von Angeboten nach § 4e Abs 1 ORF-G und § 4f Abs 1 ORF-G funktionierendes Angebot“ sondern lediglich als ergänzende bzw weiterführende Informationen zu verstehende Hinweise geplant.

Z 23 „Foren, Chats und sonstige Angebote zur Veröffentlichung von Inhalten durch Nutzer“. Zulässig sind nach dieser Bestimmung jedoch redaktionell begleitete, nicht-ständige Angebote zur Übermittlung oder Veröffentlichung von Inhalten durch Nutzer in inhaltlichem Zusammenhang mit österreichweit gesendeten Fernseh- oder Hörfunkprogrammen. Voraussetzung für die Veröffentlichung von Nutzerinhalten in solchen Angeboten ist die näher geregelte Registrierung des Nutzers unter Beachtung datenschutzrechtlicher Erfordernisse. Der Einsatz der beschriebenen Interaktionsmöglichkeiten wird unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben ausgestaltet.

Z 24: „Verlinkungen, die nicht der Ergänzung, Vertiefung oder Erläuterung eines Eigeninhalts (auch von Beteiligungsunternehmen) dienen; diese dürfen nicht unmittelbar zu Kaufaufforderungen führen“. Die im Vorschlag des Online-Angebots ausdrücklich beschriebenen Verlinkungen werden von der Redaktion ausgewählt und darauf geprüft, ob sie der Ergänzung, Vertiefung oder Erläuterung von eigenen Inhalten des ORF dienen (vgl diesbezüglich AA-126 24. GP zu § 4f Abs 2 ORF-G). Links im Rahmen der kommerziellen Kommunikation bleiben unberührt.

Z 26: „Fach- und Zielgruppenangebote, die in Form und Inhalt über ein nicht-spezialisiertes Angebot von allgemeinem Interesse hinausgehen, soweit es sich nicht um sendungsbegleitende Angebote handelt“. Nach den Materialien (AA-126 24. GP zu §4f Abs 2 ORF-G) fallen unter die nach Z 26 unzulässigen Angebote „spezialisierte Fach- und Zielgruppenmedien, die Fachmagazinen im Printbereich entsprechen würden. Die Abgrenzung zu den nicht-spezialisierten Angeboten von allgemeinem Interesse kann als Pendant zu der aus dem Fernsehen bekannten Unterscheidung zwischen Voll- und Spartenprogrammen gesehen werden. Zulässig sind sendungsbegleitende Angebote (§ 4e Abs 1 Z 3 [ORF-G]) sowie Angebote zu wohltätigen Zwecken. Auch die Überblicksberichterstattung nach § 4e [ORF-G] bleibt unberührt. Nach der Bestimmung unzulässig wären daher zB Finanz- oder Wirtschaftsportale, ein Golf- oder Pferdesportportal, ein Mode- oder Societyportal, ein eigenes PC-, IT- oder Handy-Portal, soweit es sich nicht um sendungsbegleitende Angebote handelt oder diese Angebote wohltätigen Zwecken dienen.“

Schon aufgrund der inhaltlichen Ausrichtung des Angebots parallel zum Fernsehprogramm ORF Info Plus auf vier Säulen (Information, Zeitgeschichte/Zeitgeschehen/Wissenschaft und Bildung, Kultur/Volkskultur/Regionalität/Religion, Bühne für Österreichs Kunst- und Kulturschaffende) ist

sichergestellt, dass es sich bei vorliegendem Angebot nicht um ein spezialisiertes Fach- und Zielgruppenmedium handelt, das Fachmagazinen entspricht. Aufgrund der inhaltlichen Ausrichtung ist das Angebot also weder als spezialisiertes Fachangebot (wie ein Börse-Portal) oder auf eine spezifische Zielgruppe (Pferdesportinteressierte) anzusehen. Es kann daher keine Rede davon sein, dass das vorliegende Angebot entsprechend der Definition von Spartenprogrammen im AMD-G (§ 2 Z 31) oder „kommerziellen Spartenprogrammen“ im ORF-G (§ 9 Abs 1) ein Angebot „mit im Wesentlichen gleichartigen Inhalten“ darstellt. Der Gesetzgeber hat angesichts der breiten Aufträge in § 4c ORF-G das Informations- und Kulturspartenprogramm nur zur begrifflichen Unterscheidung zu den öffentlich-rechtlichen Vollprogrammen als Spartenprogramm bezeichnet (vgl auch die ErlRV 634 BlgNR 21. GP zu § 9, wonach ein Spartenprogramm kein Programm mit „vielfältigen Inhalten“ darstellt.)

Z 28 „eigens für mobile Endgeräte gestaltete Angebote“. Das Online-Angebot wird nicht eigens für mobile Endgeräte (Mobiltelefone) gestaltet. Das Online-Angebot soll lediglich im Sinne der Plattform- und Technologieneutralität an die nutzerfreundliche Darstellung auf unterschiedlichen Plattformen und Endgeräten – entsprechend den technischen Möglichkeiten (zB unter Weglassung von Bildern für Endgeräte, auf denen diese nicht darstellbar sind) – angepasst werden (allenfalls unter Verwendung von Applikationen, soweit nach Z 12 zur Wahrnehmung der Inhalte erforderlich).